

[Russlands Ö raffination ist auf den niedrigsten Stand seit 11 Monaten gefallen - Medien](#)

22.04.2024

Die Indikatoren für die russische Ö raffination sind auf den niedrigsten Stand der letzten 11 Monate gefallen. Dies berichtet Bloomberg unter Berufung auf seine Quellen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Indikatoren für die russische Ö raffination sind auf den niedrigsten Stand der letzten 11 Monate gefallen. Dies berichtet Bloomberg unter Berufung auf seine Quellen.

Russland verarbeitete zwischen dem 11. und 17. April 5,22 Millionen Barrel Rohöl pro Tag. Das sind etwa 10.000 bpd oder 0,2 Prozent weniger als im Durchschnitt der vorangegangenen sieben Tage.

Die russischen Raffinerien verarbeiteten im April durchschnittlich etwa 5,23 Millionen Barrel pro Tag, was dem niedrigsten Stand seit Mai letzten Jahres entspricht.

Das Medienunternehmen erinnerte daran, dass ukrainische Drohnen Anfang 2024 wichtige russische Raffinerien angriffen und sie teilweise oder ganz zum Stillstand brachten.

Im vergangenen Monat gab es keine weiteren Schäden an Raffinerien, so dass die Betreiber Zeit hatten, Reparaturen vorzunehmen. Dennoch hat sich das Tempo der Erholung aufgrund der Wetterbedingungen verlangsamt. Überschwemmungen in der Region zwangen die Raffinerie in Orsk am 7. April, den Betrieb einzustellen. Die Raffinerie hat im letzten Berichtszeitraum kein Rohöl verarbeitet.

Wie wir bereits berichteten, stiegen die russischen Exporte von Rohöl und Ölprodukten im März 2024 im Jahresvergleich um 210.000 b/d auf 7,84 Mio. b/d (+2,8%), während die Einnahmen aus Ölexporten um 20% auf 9,3 Mrd. \$ sanken.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.